

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 3 (1863)
Heft: 1

Buchbesprechung: Die neue Kirche in Rapperswyl und ihre Einweihung, im Jahr 1862
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Langhans in der Waldbau. Nachdem noch Herr Pfarrer Müller in Bern, Präsident der Kantonschulkommission, sich über die Bestrebungen dieser Behörde, bestehende Mängel zu heben und Verbesserungen anzustreben, verbreitet hatte, ergriff dann Herr Erziehungsdirektor Kummer das Wort. Auch er sprach sich für eine Reorganisation der Kantonschule und größere Uebereinstimmung derselben mit den Mittelschulen aus. Nach geschlossener Diskussion hielt Herr Pfr. Dürr einen gediegenen Schlussrapport. Ueber die gefallenen Anträge erfolgte keine Abstimmung, weil der Präsident, Herr K.-R. Schenk taktvoll bemerkte, der Herr Erziehungsdirektor sei anwesend und habe nun von den verschiedenen Wünschen Kenntniß erhalten.

Literarische Anzeige.

Die neue Kirche in Rapperswyl und ihre Einweihung, im Jahr 1862. Bern. Druck und Verlag bei Wyß und Depot bei Buchdrucker Bürgi in Narberg. In Quartformat 52 Seiten stark, Preis 1 Fr.

Das schmucke, schön ausgestattete Heft enthält die 3 gediegenen Festpredigten, gehalten vom Pfarrer des Orts, dessen Visitator und Dekan, dann als Titelbild die neue, prachtvolle Kirche, wohl die schönste Landkirche des alten Kantons, mit einer Kostenberechnung von 12,5000 Fr., ferner mehrere Reden, Toaste und Denkschriften auf die Feier der Grundsteinlegung und Einweihung nebst einer umständlichen Geschichte und Beschreibung des Baues.

Es ist ein erfreuliches Zeichen der Zeit, daß eine einfache Landgemeinde von mäßigem Umfang und nicht allzureichen Hülfquellen sich zum Bau eines solchen Hauses zur Ehre Gottes hat entschließen können, wie dieß von Herrn Regierungsrath Schenk und von Herrn Ludwig, Pfarrer in Dießbach, in ihren Tischreden geziemend ist hervorgehoben worden. Wenn unser Vaterland, dem Herr Lauterburg, Pfarrer des Orts, einen schönen, poetischen Toast gebracht, an vielen Orten solche Opferfreudigkeit aufweisen kann, so mag es nicht böß um dasselbe stehen.

Möge die Gedenschrift, die zu freundlichem und gesegnetem Andenken ist geschrieben worden, allerorts eine recht freundliche Aufnahme finden.

Ernennungen.

Definitiv:

Herr Fried. Boschung von Saanen, Unterlehrer zu Rütshelen, an die gem. Schule zu Graben-Verken.

„ Chr. Althaus von Unterlangenegg, Lehrer zu Uetendorf, an die Oberschule in Gohl.

„ Gottl. Dick von Gurbrü, Lehrer zu Hermrigen, an die gem. Schule in Gurbrü.

„ Eml. Widmer von Gränichen, Lehrer zu Langnau, an die 3. Klasse der Staldenschule in Bern.

„ Ulrich Bärtschi von Gumpersmühle, gew. Seminarist, an die 2. Klasse in Grismühl.

„ Ulrich Hiltbrunner von Wyßbachengraben, Unterlehrer in Thal, an die 3. Klasse in Grismühl.

„ Fried. Kurt von Roggwyl, Oberlehrer zu Rüegsau, an die gem. Schule zu Hubbach.

„ Gottl. Henzi von Meisberg, Lehrer in der Waldgasse, an die gem. Schule in Gümnenen.

„ Ulrich Buri von Ringgenberg, Oberlehrer zu Willigen, an die gem. Schule zu Geißholz.

„ Joh. Gasser von Belp, gew. Oberlehrer zu Scharnachthal, an die gem. Schule zu Turbach bei Saanen.

„ Fried. Rösch von Limpach, Lehrer zu Rahnsflüh, an die gem. Schule zu Hub bei Krauchthal.

„ Joh. von Bergen von Goldern, Lehrer zu Willigen, an die gem. Schule zu Reute.

„ Fried. Wilhelm Bächler, von Trub, Lehrer zu Hub, an die Oberschule in Bettenhausen.

„ Chr. Moser von Röthenbach, in letzter Zeit ohne Anstellung, an die gem. Schule in Pfaffenmoos.